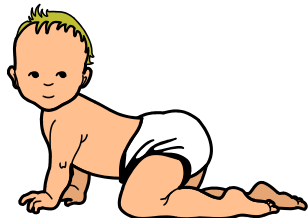


Dr. med. J. Leiter  
Varnhagenstr. 3  
34454 Bad Arolsen  
Tel. 05691/6091

**Gemeinschaftspraxis Kinderärzte**  
**Impfplan für Säuglinge, Kinder**  
**und Jugendliche**

MUDr. C. Grünler  
Varnhagenstr.3  
34454 Bad Arolsen  
Tel.05691/6091



**Alter:**

ab der 10.Lebenswoche

4 - 6 Wochen später

4 - 6 Wochen später

6. – 24. Lebenswoche

ab 12. Lebensmonat

ab 13. Lebensmonat

im 18. Lebensmonat

mit 2 Jahren

mit 6-7 Jahren

mit 10 Jahren

ab 12 Jahren

Zwischen 11 u. 15 Jahren

Mit 12 – 17 Jahren (nur für Mädchen)

**Impfung:**

6- fach Impfstoff **Hexyon** + Impfstoff **Prevenar**  
(Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung  
Haemophilus Inf. B., Hepatitis B ) + Pneumokokken  
6 – fach Impfstoff **Hexyon** + **Prevenar**  
6 – fach Impfstoff **Hexyon** + **Prevenar**

**Rota-Virus Schluck-Impfung**, 2 x im Abst. von 4 Wochen  
Von der **STIKO** empfohlen. Die Ärzte der Praxis raten zur  
Impfung.

**MMR Tetra** (Masern, Mumps ,Röteln, Windpocken )

Meningokokken Impfung **Menjugate** 1 x

6 – fach Impfstoff **Hexyon** + **Prevenar**

**MMR Tetra** - Auffrischung

**TdPa** - Auffrischung (Tetanus, Diphtherie, Pertussis )

**IPV** – Auffrischung

**Hepatitis B** Impfung 3 x  
falls bisher nicht gegen Hepatitis geimpft.

Auffrischung TdP (Tetanus,Diphtherie, Keuchhusten)

HPV – Impfung, bis 14 Jahre 2x, danach 3x

Stand: Jan. 2014, nach Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ( STIKO )

Impfungen dienen dazu, Ihre Kinder vor gefährlichen Infektionen und deren Folgeerkrankungen zu schützen.

Durch eine Impfung entwickelt das Kind Abwehrstoffe ( Antikörper ), welche das Auftreten der Krankheit, gegen die geimpft wurde, vollständig verhindern oder die Krankheit nur in abgeschwächter Form ablaufen lassen.

Die heute üblichen Impfungen werden durchgeführt gegen Tetanus ( T ), Diphtherie( D ), Keuchhusten ( P ), Kinderlähmung ( IPV - inaktivierter Polio Impfstoff ), Masern ( M ), Mumps ( M ), Röteln ( R ), Haemophilus Influenza B ( HIB ), ein Erreger, der zur Hirnhautentzündung ( Meningitis ) oder schwerer Kehlkopfentzündung ( Epiglottis ) führen kann.

Seit November 2000 gibt es den neuen **6 – fach Impfstoff**, der zusätzlich einen Schutz gegen die Hepatitis B – Infektion aufbaut.

Diese aufgeführten Impfungen können mittels einer Spritze verabreicht werden, so daß wir jetzt auch empfehlen, die Impfkomponekte gegen Hepatitis B mitzuimpfen.

**Pneumokokken** sind bakterielle Erreger der häufigsten lokalen Infektionen wie Otitis media, Sinusitis, Pneumonie und Meningitis.

**Meningokokken** der Gruppe C sind einer der Erreger von Hirnhautentzündungen, die zu einem sehr schweren und rasch verlaufenden Krankheitsbild führen

**Rotaviren** führen zu Magen-Darminfekten gerade bei Kindern in den ersten beiden Lebensjahren mit heftigen Brechattacken u. Durchfällen. Bis zu 50 % der erkrankten Kinder müssen hospitalisiert werden.

Wie bei jeder Medikamenteneinnahme kann es auch bei Impfungen zu Nebenwirkungen kommen. Diese Nebenwirkungen sind um ein vielfaches geringer als die mit der natürlichen Erkrankung verbundenen Komplikationen.

Bei der **6 - fach Impfung, der Pneumokokken Impfung und der Meningokokken Impfung** kann es in den ersten beiden Tagen zu einer Temperatursteigerung kommen. Schmerzen im Bereich der Impfstelle können auftreten. Das Kind kann eine vermehrte Unruhe zeigen. Krämpfe wurden extrem selten beobachtet. Für bleibende Schäden gibt es kein erhöhtes Risiko durch die Impfung.

Eltern sollten sich gegen Kinderlähmung impfen lassen, wenn keine komplette Impfung bis zum 18.Lebensjahr erfolgt ist oder nach dem 18. LJ Reisen in Risikogebiete geplant sind.

Bei der MMR Tetra - Impfung kann es 7-10 Tage später zu einer kurzfristigen Temperaturerhöhung oder auch einem flüchtigen Hautausschlag kommen.

Alle Impfungen können in sehr seltenen Fällen allergische Reaktionen auch mit schwersten Verlaufsformen hervorrufen.

Welche Impfung im jeweiligen Fall durchgeführt wird, ist abhängig von der individuellen Krankheitsvorgeschichte und bestehenden Risikofaktoren.

**Ich habe den Impfplan erhalten, wurde über Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt und stimme den vorgeschlagenen Impfungen für mein Kind..... zu.**

Bad Arolsen,.....(Unterschrift)